

Stylized, cartoonish dog faces in various colors (brown, blue, orange) are positioned in the corners of the top half of the image.

Tipps für die

Stylized, cartoonish dog faces in various colors (brown, black, orange) are positioned on the left and right sides of the image.

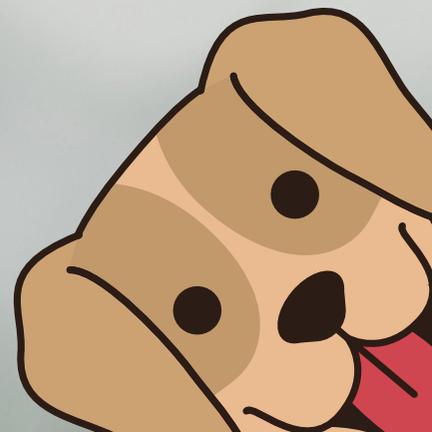
Weihnachtsfeiertage

mit Hund



Schaffe einen Ruheort für deinen Hund, wo er sich jederzeit zurückziehen kann

In der Weihnachtszeit sind die Menschen oft aufgeregt, hektisch, viele Freunde und Verwandte kommen zu Besuch. Der Hund sollte sich jederzeit in einen ruhigen Raum oder auf seinen Ruheplatz, wo er nicht gestört werden darf, zurückziehen können!





Achte stets auf die Körpersprache deines Hundes!

Sollte es deinem Hund zu viel werden, mache mit ihm einem Spaziergang, bringe ihn in einen anderen Raum oder verwende ein Türgitter damit der Hund etwas Abstand bekommt.

Nasensarbeit hilft ebenfalls dabei wieder Ruhe zu finden.

*Der Hund sollte trotz des Weihnachtsstresses genug Schlaf und Ruhe bekommen, denn
“nach Müde kommt Blöd” ;)*





Bereite etwas zum schnüffeln, schlecken oder kauen für deinen Hund vor

Schleckmatte, Schnüffelteppich, Toppl, Kong,
Kaustangen etc. helfen deinem Hund dabei seine
Emotionen zu regulieren und sich zu entspannen.



Sichere deinen Weihnachtsbaum!

Verwende auf Kopf- und Wedelhöhe deines Hundes keinen zerbrechlichen Christbaumschmuck, kein Lametta oder Süßigkeiten!

Sichere deinen Weihnachtsbaum gegen umstoßen hochklettern oder anknabbern ab und verhindere, dass dein Hund den Baum markiert ;)

Idealerweise sollte der Hund nie unbeaufsichtigt mit dem Baum sein. Niemals sollte der Hund aus dem Christbaumständer trinken.

Die Nadeln auf den Boden sollten stets weggeräumt werden, da die ätherischen Öle dem Hund schaden können.





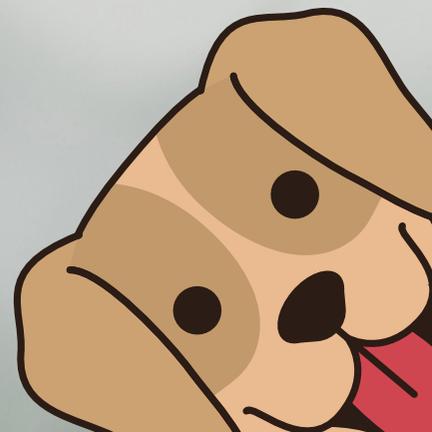
Ätherische Öle und offenes Feuer

Der Hund riecht viel viel besser als wir Menschen.

*Duftöle, Duftkerzen, Räucherharz,
Wunderkerzen etc.*

*können den Hund irritieren und zu
Schleimhautreizungen führen.*

*Brennende Kerzen sollte nie unbeaufsichtigt im
Raum stehen gelassen werden.*





Vorsicht bei Weihnachtsplätzchen, Schokolade, Braten & Co.:

Weihnachtskekse mit Birkenzucker sind absolut tödlich für Hunde. In Haushalten mit Hund sollte deshalb auf dieses Süßungsmittel verzichtet werden.

Auch Schokolade, Zimt, Rosinen, gekochte Knochen, Macadamianüsse, Bittermandeln und andere Leckereien müssen vom Hund ferngehalten werden.





Giftige Pflanzen zur Weihnachtszeit

Weihnachtssterne, Christrosen, Mistelzweige, Stechpalme, Rittersterne (Amaryllis), Wacholder und Christbäume schmücken zu Weihnachten unsere Heime.

Für den Hund sind diese Pflanzen aber leider giftig. Achte also bei Welpen und kaufreudigen Hunden darauf, dass diese Pflanzen stets außer Reichweite der Hundemäuler stehen.





Wann zum Tierarzt?

Verhält sich der Hund plötzlich anders als gewohnt? Du hast den Verdacht dass sich das Tier verletzt oder etwas Falsches gegessen hat? Dann solltest Du schleunigst einen Tierarzt oder eine Tierklinik aufsuchen.

Ich wünsche Dir sichere, ruhige, gemütliche und besinnliche Feiertage!



FROHE FESTTAGE!



Autorin

Herz & G'spia Tiertraining

Mag. Michaela Mikovits

michaela@herzundgspia.at

www.herzundgspia.at

